

GESCHÄFTSFÜHRUNG INTERIM IN SHANGHAI (2008)

Auftraggeber:

Deutscher Hersteller elektronischer Bauteile (Steckverbindungen), Zulieferer für Automobil- und Telekommunikation, Niederlassung Shanghai

Durchführung: Christina Werum-Wang

Die Aufgabe

Der Auftraggeber ist Hersteller elektronischer Bauteile für Automobil und Telekommunikation. Seit mehreren Jahren besteht die Shanghaier Niederlassung mit ca. 25 Mitarbeitern, die für Kunden vor allem in China Endfertigung und Montage betreibt. Ende 2007 schied der bisherige Geschäftsführer unerwartet aus, die Stelle musste kurzfristig besetzt werden, bis ein neuer Geschäftsführer gefunden wäre, der auf Dauer zur Verfügung stehen würde.

Vom Zeitpunkt der Anfrage bis zur Aufnahme der Tätigkeit von Christina Werum-Wang als General Manager Interim der Shanghaier Niederlassung vergingen nur wenige Tage.

Die Firma

Als selbständiges Familienunternehmen mit einer über 40 Jahre langen Erfolgsgeschichte ist die Firma ein bekannter und etablierter Hersteller von Steckverbindungen und dazugehörigen Tools. Mit über 800 Mitarbeitern, die in Entwicklung, Produktion und Service an Standorten in Deutschland, Tschechien, USA und China tätig sind, und mit ihrem internationalen Vertriebsnetz bietet die Firma ihren Kunden aus den Branchen Automobil und Telekommunikation umfangreiche Komplettlösungen aus einer Hand.

Die Niederlassung Shanghai wurde 1998 gegründet. Es ist ein kleines Unternehmen, aber sehr gesund. Der Standort soll mittelfristig deutlich ausgebaut werden.

Das Projekt

Der bisherige Geschäftsführer der Shanghaier Niederlassung hatte die Firma Hals über Kopf verlassen. Dies hatte auf Seiten der Belegschaft zu großer Verunsicherung geführt. Die Loyalität chinesischer Mitarbeiter zur Firma ist traditionell eher schwach ausgeprägt, die Neigung zu häufigem Jobwechsel ist daher weit verbreitet, und der Arbeitsmarkt bietet gut qualifizierten Mitarbeitern viele Chancen und Karriereperspektiven. Deshalb war durchaus mit dem kurzfristigen Ausscheiden weiterer wichtiger Mitarbeiter zu rechnen, die nicht ohne weiteres zu ersetzen gewesen wären. Damit war die Handlungsfähigkeit der Niederlassung in Gefahr.

Zunächst mussten also die Mitarbeiter davon überzeugt werden, dass der Standort Shanghai eine Strategie des nachhaltigen Wachstums verfolgt und im Zusammenhang damit auch jedem Einzelnen persönliche Karrieremöglichkeiten bieten würde. Dazu musste ein glaubwürdiges Konzept inklusive Investitionsplanung in Zusammenarbeit mit dem deutschen Mutterhaus erarbeitet und in China kommuniziert werden.

Daneben standen administrative und operative Fragen im Vordergrund, die von Christina Werum-Wang schnell und kostengünstig gelöst werden konnten.

Weitere Schwerpunkte des Mandats waren:

- Jahresabschluss 2007
- Budget und Planung 2008
- Erweiterte Gewinnausschüttung ans deutsche Mutterhaus
- Betriebsprüfung Deutschland & Shanghai
- Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements
- Qualitätsaudit durch ZTE Shenzhen, ein chinesischer Global Player für Netzwerk- und Telekommunikationsausrüstung
- Teilnahme an der Messe Electronica, Shanghai März 2008
- Monatliches Berichtswesen im Konzernverbund
- Organisation und Ausbau FiBu
- Personalfragen (Recruiting & Mitarbeiterentwicklung)
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- IT-Server-Konfiguration
- Business Plan für die weitere Geschäftsentwicklung

Zusammenfassung

Alle Aufgaben konnten zur großen Zufriedenheit des Auftraggebers gelöst werden. Als Meilensteine sind zu nennen:

Der Belegschaft wurden überzeugende Perspektiven aufgezeigt. Alle Mitarbeiter blieben dem Unternehmen erhalten, weitere qualifizierte Mitarbeiter in zentralen Funktionen konnten hinzugewonnen werden.

Steuer- und finanzrechtliche Meinungsverschiedenheiten mit den chinesischen Behörden konnten im Sinne des Unternehmens geklärt werden.

In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem deutschen Mutterhaus absolvierte die Niederlassung Shanghai erfolgreich das Qualitätsaudit von ZTE Shenzhen, und gewann damit ZTE als Großkunden zurück.

Das Interimsmandat endete planmäßig nach 6 Monaten mit der Einarbeitung des neuen Geschäftsführers und der Übergabe der Geschäfte an ihn.

In den wenigen Monaten der Zusammenarbeit hatte sich eine sehr vertrauensvolle Beziehung zwischen der Belegschaft und der Interims-Geschäftsführerin entwickelt. Die Mitarbeiter und der neue Geschäftsführer von der Niederlassung Shanghai gestalteten die Verabschiedung deshalb besonders herzlich und aufmerksam.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 06131 9207138 oder per E-Mail, info@eurasia-enterprise.de, zur Verfügung.

